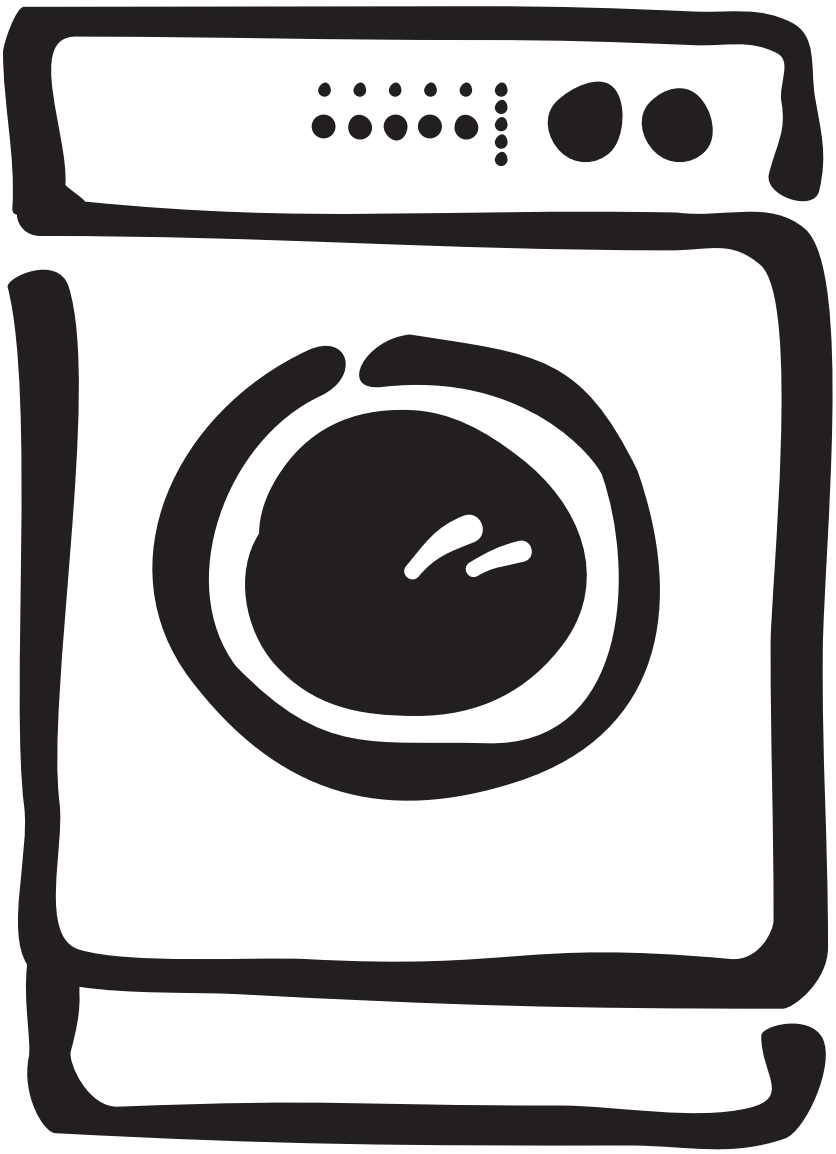
w a s h i n g m a c h i n e
w a s c h m a s c h i n e

INSTRUCTION BOOK
GEBRAUCHSANWEISUNG



EWC 1050/1350

EN
DE

822 61 16-25

Inhalt

Für den Bediener

Sicherheitsinformation 21

Entsorgung 22

Ihr neuer Waschmaschine 22

Beschreibung der Maschine 23-25
- Vorderseite, Rückseite
- Bedienungsblende

Allgemeine Informationen zur Wäsche 26-27

Programmübersicht 28-29

Bedienung 30-31
- Start des Programms
- Programm-Änderung
- Programm-Unterbrechung
- Programm löschen
- Türöffnung während eines laufenden Programms
- Programmende

Wartung 32
- Gehäuse
- Waschmittelfach
- Schubladenöffnung
- Innenreinigung
- Bei Frostgefahr

Wenn die Maschine nicht funktioniert 33

Service 34
- Service und Ersatzteile

Für den Installateur

Technische daten 35

Auspacken der Maschine 36
- Schäden
- Anheben der Maschine
- Transportsicherungen

Installation 37-38
- Niveaujustierung
- Wasseranschluss
- Wasserablauf
- Elektroanschluss

So verwenden Sie die Bedienungsanleitung

Einige Passagen in de Gebrauchsanweisung sind besonders gekennzeichnet. Diese Kennzeichnungen haben folgende Bedeutung:

⚠ **Sicherheitsinformationen**

☞ **Anleitung Schritt für Schritt**

ⓘ **Hinweise und Tipps**

Umweltinformationen

⚠ Sicherheitsinformation

Vor Installation und Betrieb der Maschine sollten Sie diese Gebrauchsanweisung mit den Ratschlägen und Warnhinweisen sorgfältig lesen. Dann wird Ihnen die Maschine lange Zeit gute Dienste leisten.
Alle Personen, die die Maschine benutzen, sollten mit der Bedienung und den Sicherheitsdetails vertraut sein. Heben Sie die Bedienungsanleitung daher sorgfältig auf. Bei Umzug oder Besitzerwechsel darauf achten, daß die Maschine zusammen mit der Bedienungsanleitung abgegeben wird, damit sich jeder Benutzer über die verschiedenen Funktionen und Sicherheitsdetails informieren kann.

Installation und Service

- Alle Transportmaterialien und Transportsicherungen müssen vor dem ersten Betrieb der Maschine entfernt werden. Anderenfalls kann es zu Schäden an der Maschine und anderen Gegenständen kommen. Siehe Kapitel „Transportsicherungen".
- Sämtliche Installations- und Wartungsarbeiten müssen von ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Sollten diese Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal ausgeführt werden, kann die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigt werden und zu Personen- oder Sachschäden führen. Vor Wartungsarbeiten ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen. Dazu den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung entfernen.
- Die Maschine ist schwer. Vorsicht beim Anheben. Die Maschine niemals am Bedienungsblende, der Tür oder dem Waschmittelfach anheben.
- Die Maschine möglichst nicht in Räumen ohne Bodenabfluß installieren.
- Das Stromkabel muss an eine geerdete Schutzkontakt-steckdose angeschlossen werden, die gut zugänglich ist. Eine feste Elektroinstallation darf nur durch einen zugelassenen Elektriker erfolgen.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese durch einen von Electrolux autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Darauf achten, daß die Maschine nicht auf dem Stromkabel steht und daß die Schläuche nicht eingeklemmt oder anderweitig blockiert sind, wenn die Maschine bei der Installation oder Wartung bewegt wird.
- Falls Sie das Gerät auf einen Teppich oder Teppichboden aufstellen, achten Sie darauf, daß die Lufteinlässe am Boden des Gerätes nicht verstopft werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Wartungsunternehmen durchgeführt werden, das vom Hersteller zugelassen ist. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Versuchen Sie niemals, die Maschine selbst zu reparieren.

Kindersicherheit

- Die Maschine sollte nur von Erwachsenen bedient werden. Kinder dürfen nicht mit der Maschine und ihren beweglichen Teilen spielen.
- Bitte beachten Sie, dass die Kunststoffbeutel der Verpackung für Kleinkinder gefährlich sein können.
- Kontrollieren Sie vor dem Einfüllen der Wäsche immer, ob sich andersartige Gegenstände oder Haustiere in der Trommel befinden.
- Während der Wäsche wird das Glas in der Tür heiß und sollte daher nicht berührt werden. Achten Sie darauf, daß sich keine Kinder in der Nähe der laufenden Maschine aufhalten.

Während des Betriebs

- Die Waschmaschine ist nur zum Waschen von Kleidungsstücken im normalen Haushaltsgebrauch gemäß dieser Bedienungsanleitung bestimmt. Wenn die Maschine zu anderen Zwecken eingesetzt wird, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.
- Nur Textilien waschen, die für Maschinenwäsche bestimmt sind. Im Zweifel Kontakt mit dem Hersteller oder Verkäufer der Ware aufnehmen.
- Die Pflegehinweise in den Textilien beachten. Vor der Wäsche die Taschen entleeren, Reißverschlüsse zuziehen und Knöpfe öffnen.
- Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel und Schrauben oder andere harte Objekte können schwere Schäden in der Maschine hervorrufen. Achten Sie daher vor der Wäsche darauf, daß alle Taschen geleert sind.
- Rost-, Farb-, Tinten- oder Grasflecken vor der Wäsche entfernen.
- Vermeiden Sie das Waschen von fransigen und abgetragenen Textilien.
- Kleine Gegenstände, wie dünne Strümpfe, Schnürbänder, Spitze etc., in einem Waschbeutel waschen, damit sie nicht zwischen Innen- und Außentrommel gelangen können.
- Textilien, die in Kontakt mit Chemikalien wie Fleckenentferner, leicht entzündlichen Reinigungsmitteln und ähnlichem gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn die Textilien mit diesen Stoffen in Berührung gekommen sind, müssen sie vor der Maschinenwäsche sorgfältig gespült werden.
- BHs mit Stützbügel sollten in der Maschine ebenfalls in einem Waschbeutel gewaschen werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.
- Befolgen Sie immer die Dosierungsanweisungen der Wasch- und Weichspülmittelhersteller. Eine Überdosierung kann den Textilien schaden.
- Die Trommel nicht überfüllen. Dies kann zu einem schlechten Waschergebnis führen oder die Textilien schädigen.
- Kontrollieren Sie immer vor dem Öffnen der Tür durch das Glas, ob das Wasser abgepumpt wurde.
- Die Maschine während des Waschvorgangs nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Trennen Sie die Maschine nach dem Gebrauch vom Stromnetz und schließen Sie den Wasserhahn. Nur am Netzstecker und niemals am Kabel ziehen.
- Lassen Sie die Tür angelehnt offen stehen, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Dadurch vermeiden Sie schlechte Gerüche.
- Bei Reinigung und Wartung muß die Maschine vom Stromnetz getrennt werden.

Entsorgung

- Verpackungsmaterial:

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen können.

Sämtliche für die Verpackung dieser Maschine verwendeten Materialien sind umweltfreundlich. Die verschiedenen Kunststoffe sind gekennzeichnet und können recycelt werden.

- PE bedeutet Polyethylen, aus dem die Verpackung der Maschine und dieser Bedienungsanleitung besteht.
- PS bedeutet Styropor (formgeschäumt), das für die Auspolsterung der Verpackung verwendet wird.

Die Kartonteile der Verpackung bestehen aus wiederverwertbarem Papier und sollten der Altpapiersammlung zugeführt werden.

- Altgeräte:

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sonder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

- Umwelttipps:

Am sparsamsten und umweltverträglichsten wird gewaschen, ewnn Sie die folgenden Tipps beachten:

- Nutzen Sie nach Möglichkeit die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Programms.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge.
- Für normal verschmutzte Wäsche genügt ein Programm ohne Vorwäsche.
- Für geringe Wäschemengen verwenden Sie bitte nur die Hälfte bis zwei Drittel der empfohlenen Waschmittelmenge.
- Durch geeignete Vorbehandlung können Flecken und begrenzte Anschmutzungen entfernt werden. Dann können Sie bei niedrigerer Temperatur waschen.
- Verwenden Sie für nur leicht bis mittel verschmutzte Wäsche die Spartaste.

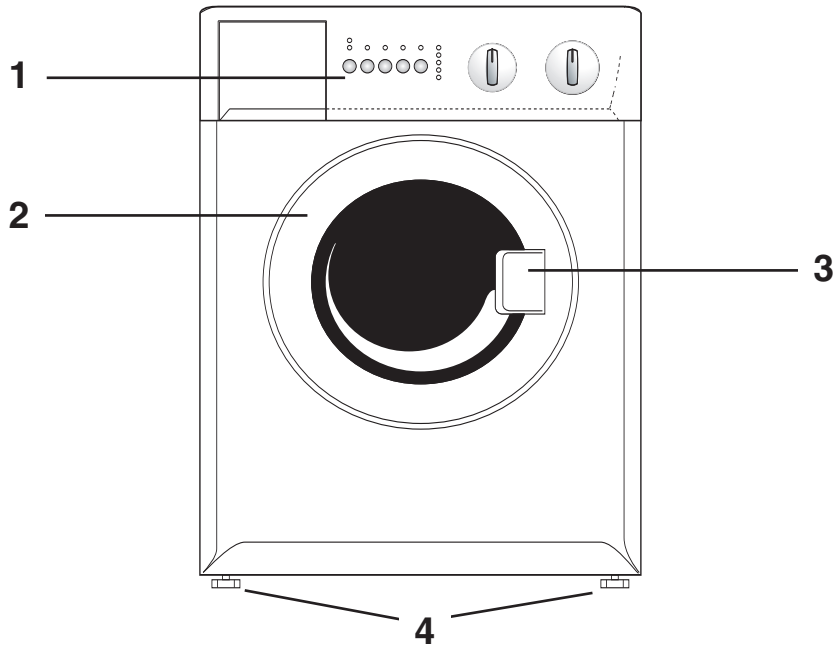
Ihre neue Washmaschine

Ihre neue Washmaschine erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

- **Der Programmwahlschalter** verbindet die Funktionen der Programm- und Temperaturauswahl, wodurch das Programm leichter eingestellt werden kann.
- **Eine Programmstandsanzeige** informiert Sie über den Programmablauf.
- **Die automatische Abkühlung der Waschlauge** von 95 °C auf 60 °C vor dem Abpumpen reduziert den thermischen Schock der Fasern, wodurch die Faltenbildung verringert wird.
- **Das spezielle Wollprogramm** behandelt Ihre Wollsachen sehr schonend, dank seinem neu entwickelten Waschrhythmus.
- **Das Unwuchterkennungssystem** erkennt und verhindert Vibrationen, die während des Schleuderzyklus durch falsche Wäscheverteilung in der Trommel entstehen.
- **Die Öko-Klappe** erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch mit folglicher Energie-Ersparung.

Beschreibung der Maschine

Vorderseite



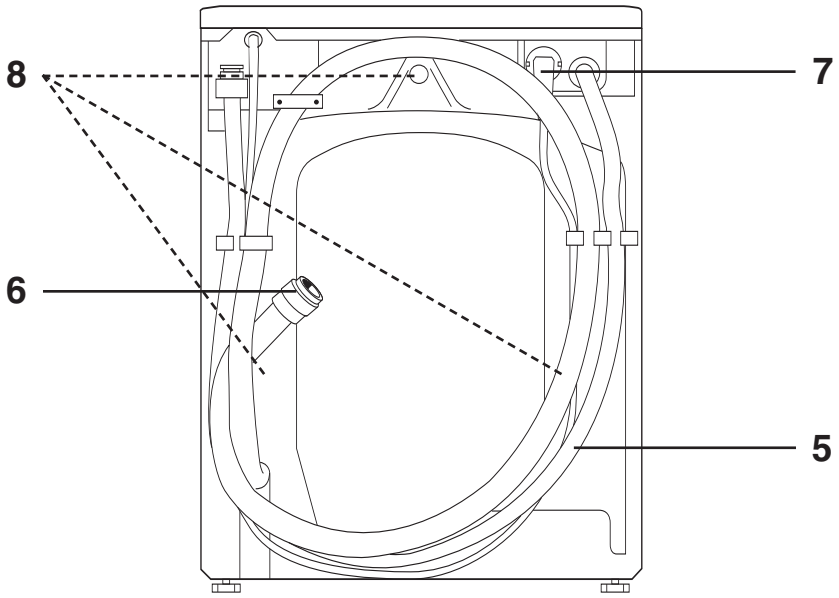
1 **Bedienungsblende**

2 **Tür**

3 **Türgriff**

4 **4 Höhenverstellbare Füße**

Rückseite



5 **Zulaufschlauch**

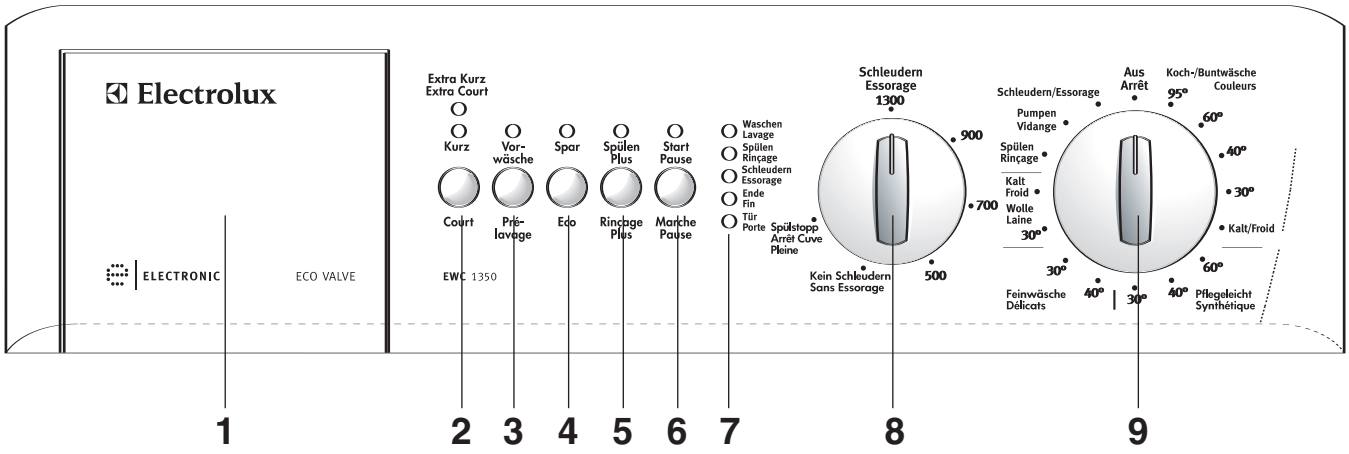
6 **Ablaufschlauch**

7 **Anschlußkabel**

8 **Transportsicherungsschrauben**

Beschreibung der Maschine

Bedienungsblende



1 Waschmitteleinspülmulde

Einteilungen für Wasch- und Weichspülmittel. Ziehen Sie dieselbe nach vorne heraus. In das linke Fach mit der Markierung geben Sie das Waschmittel für die Hauptwäsche. Weichspül- oder Wäscheveredelungsmittel füllen Sie in das rechte Fach mit der Markierung .

Das Waschmittel für die Vorwäsche wird direkt in die Trommel gegeben.

2 - 5 Drucktasten

Die verschiedenen Optionen sind nach der Programmeinstellung und vor dem Einschalten der Start/Pause-Taste zu wählen.
Durch Drücken der Tasten leuchten die zugeordneten Lampen auf. Beim nochmaligen Drücken erlöschen die Lampen.

Durch Blinken für ca. 2 Sekunden wird angezeigt, dass eine falsche Auswahl getroffen wurde.

2 Taste „Kurz" und „Extra kurz"

Es können zwei verschiedene Funktionen gewählt werden. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet.

- **Kurz:** Kurzprogramm für leicht verschmutzte Koch-, Bunt- und Pflegeleichte Wäsche. Die Programmdauer wird um etwa 10 Minuten verkürzt. Die empfohlene Maximaltemperatur beträgt 60 °C.
- **Extra kurz:** Blitzprogramm für verschwitzte und leicht verschmutzte Wäsche, außer Wolle. Die Programmdauer wird bei Baumwolle um etwa 30 Minuten und bei Synthetik um etwa 20 Minuten verkürzt. Die Maschine spült einmal weniger.

Beide Funktionen können zusammen mit „Spar" nicht gewählt werden.
Die Programmdauer wird der Wäscheart bzw. der gewählten Temperatur angepasst. Max. Beladung für Koch-/ Buntwäsche 2 kg.

3 Taste „Vorwäsche"

Wird die Taste gedrückt, bevor das Gerät gestartet wird, läuft das eingestellte Waschprogramm mit Vorwäsche (max. 30 °C) ab. Die Programmlaufzeit wird dadurch um ca. 20 Minuten verlängert. Dies ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich.

Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen.

Im „Wolleprogramm" kann diese Funktion nicht zugewählt werden.

4 Taste „Spar"

Diese Option verlängert die Waschdauer beim Programm „Weiß 90 °C" um 30 Minuten und beim Programm „Synthetik 60 °C" wegen der geringeren Temperatur um 10 Minuten.

Sie können diese Option verwenden, wenn Sie normal verschmutzte Wäsche waschen und dabei Energie sparen möchten.

Um die Energieklasse „A" zu erhalten, muss auch bei den Programmen „Buntwäsche 60 °C" und „40 °C" die Taste gedrückt werden. Die Waschzeit verlängert sich um ca. 20 Minuten (60 °C) bzw. 25 Minuten (40 °C).

5 Taste „Spülen Plus"

Wenn Sie diese Taste drücken, wird zweimal zusätzlich gespült. Kann mit allen Programmen außer Wolle verwendet werden.

Dies ist zu empfehlen in Gebieten mit besonders weichem Wasser und für Menschen mit empfindlicher Haut.

6 Taste „Start/Pause”

Diese Taste hat zwei Funktionen:

Start: Durch Drücken der Taste wird das eingestellte Programm gestartet. Die darüberliegende Lampe leuchtet nun konstant. Die Lampe „Tür” in der Programmablauf-Anzeige leuchtet. Die Tür ist verriegelt.

Pause: Durch Drücken der Taste kann ein laufendes Programm jederzeit unterbrochen und durch einen erneuten Tastendruck wieder fortgesetzt werden. Während der Pause blinkt die Lampe oberhalb der Taste.

7 Programmablauf-Anzeige

Wenn Sie ein Waschprogramm auswählen, leuchten die Lampen für die verschiedenen Phasen des Programms auf. Wenn das Programm gestartet wurde, wird immer angezeigt, welcher Abschnitt des gewählten Programms gerade abläuft bzw. beendet ist.

- Waschen
- Spülen
- Schleudern
- Ende
- Tür

Die Lampe „Waschen” leuchtet, wenn die Maschine sich in der Waschphase befindet (Hauptwaschgang). Wenn Sie durch Drücken der Taste den Vorwaschgang gewählt haben, leuchtet auch diese Lampe während der Waschphase.

Wenn die Lampe „Ende” leuchtet, ist das Programm beendet, die Tür kann geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Die „Tür” Lampe zeigt bei eingeschaltetem Gerät an, ob die Tür geöffnet werden kann:

- leuchtende Lampe: die Tür kann nicht geöffnet werden
- erloschene Lampe: die Tür kann geöffnet werden
- blinkende Lampe: die Tür ist im Begriffe sich zu öffnen

8 Schleuderwahlschalter oder Funktion

Mit diesem Wahlschalter können Sie die Geschwindigkeit des letzten Schleudergangs reduzieren oder die Option „Kein Schleudern“ wählen. Die Zwischenstellungen beziehen sich auf Schleuderdrehzahlen für Koch-/ Buntwäsche.

- Stellung 1300 (oder 1000) entspricht 900 U/min für pflegeleichte Gewebe und Wolle bzw. 700 U/min für Feinwäsche.
- Stellung 500 entspricht 500 U/min für pflegeleichte Gewebe und Wolle bzw. 450 U/min für Feinwäsche.

„Kein Schleudern”, Wird diese Position gewählt, werden alle Schleudergänge während des Programmablaufs abgeschaltet. Diese Funktion sollte bei sehr empfindlichen Geweben gewählt werden. Die Maschine wird im Bereich „Koch-/ Buntwäsche” 3 zusätzliche Spülgänge und im Programm „Pflegeleicht” einen zusätzlichen Spülgang durchführen.

„Spülstopp” Durch Wählen dieser Funktion bleibt die Wäsche im letzten Spülwasser liegen, um Knitterbildung zu vermeiden. Am Programmende leuchten in der Programmablauf-Anzeige die Lampen „Ende” und „Tür”. Das Wasser muss abgepumpt werden, bevor die Einfülltür geöffnet werden kann.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Aus”.
2. Wählen Sie das Programm „Pumpen” oder „Schleudern”. Sie können die Schleudergeschwindigkeit durch drehen des Wahlschalters einstellen.
3. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

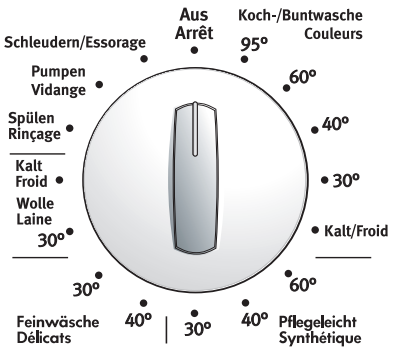
9 Programmwahlschalter

Der Waschvollautomat hat 5 verschiedene Waschbereiche, die mit dem Wahlschalter eingestellt werden:

- Koch- und Buntwäsche
- Pflegeleicht
- Feinwäsche
- Wolle

bzw. ein Sonderprogramme

- Spülen
- Pumpen
- Schleudern



Durch Drehen des Wahlschalters nach rechts oder links, wählen Sie den Waschbereich und die Temperatur bzw. das entsprechende Programm.

- Kalt, das Wasser wird nicht aufgeheizt.
- Aus, Programm löschen, Maschine ausschalten.

Wird während eines laufenden Programms der Programmwahlschalter verdreht, wird dies durch das Blinken der Lampen der Programmablauf-Anzeige angezeigt. Das neu eingestellte Programm wird jedoch nicht ausgeführt.

Der Programmwahlschalter muss am Ende des Programm auf Aus gedreht werden.

Allgemeine Informationen zur Wäsche

Wäsche sortieren

- Lassen Sie feuchte Wäsche nicht lange liegen. Feuchte Wäsche schimmelt und beginnt, schlecht zu riechen. Schimmelflecken können nicht entfernt werden.
- Farbige und weiße Wäsche gehören nicht zusammen. Weiße Wäsche vergraut dann beim Waschen.
- Neue farbige Wäsche kann beim ersten Waschen Farbe verlieren. Waschen Sie solche Stücke das erste Mal besser allein.
- Leinen kann als „Baumwolle“ oder „Synthetik“ gewaschen werden, darf aber nur kurz geschleudert werden, weil sonst die Fasern brechen.
- Eisenfreies Gewebe wie Polyester/Baumwolle sollte als „Synthetik“ gewaschen werden.
- Empfindliche Gewebe wie Acryl und die meisten Gardinen sollten als „Feinwäsche“ gewaschen werden.
- Das Wollprogramm wurde speziell für Wäsche aus 100% neuer Wolle mit dem Hinweiszeichen „Maschinenwaschbar“ entwickelt. Andere Arten von Wolle und Mischgeweben können einlaufen oder verfilzen, wenn sie mit der Maschine gewaschen werden.
- Schwierige Flecke wie Gras, Rost, Teer, Farbe und Tinte erfordern vor dem Waschen eine Vorbehandlung. Um Flecke von Anstrichmitteln zu entfernen, können Lösungsmittel wie Terpentin verwendet werden. In diesem Fall muss die Wäsche gründlich gespült werden, bevor sie in der Maschine gewaschen werden kann.

  Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Einsatz von Lösungsmitteln oder brennbaren Substanzen entstehen.

Temperaturen

- Wir empfehlen, weiße Baumwolle mit 60 °C statt mit 95 °C zu waschen.
- Waschen Sie Leinen niemals bei Temperaturen über 60 °C, weil das Gewebe sonst knotig wird.
- Farbechte Wäsche erfordert normalerweise 60 °C, aber wenn die Wäsche nicht stark verschmutzt ist, wird sie auch bei 40 °C sauber.
- Weiße und farbige Synthetikgewebe können normalerweise bei 60 °C gewaschen werden, aber oft reichen schon 40 °C, wenn die Wäsche nicht stark verschmutzt ist.
- Nicht farbechte Wäsche und empfindliche Gewebe dürfen niemals bei Temperaturen über 40 °C gewaschen werden.

Prüfen Sie immer die Pflegesymbole, damit die Wäsche mit der richtigen Temperatur gewaschen wird. Die Wäsche kann entfärbt werden, wenn sie bei einer höheren Temperatur als der empfohlenen Temperatur gewaschen wird.

Wäschefüllmengen

Da es schwierig ist, die Wäsche zu wiegen, empfehlen wir, das Gewicht dadurch zu schätzen, wie voll die Trommel ist.

Baumwolle, Leinen: Volle Trommel, aber nicht überladen.

Synthetiks: Trommel nicht mehr als 1/2 füllen.

Feinwäsche u. Wolle: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

Bevor die Wäsche in die Maschine gegeben wird, stellen Sie sicher, dass:

- Alle Risse und Löcher repariert sind.
- Lockere Knöpfe wieder festgenäht sind.
- Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Alle Taschen geleert und geschlossen sind. Objekte wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben und andere harte Gegenstände können die Maschine und die Wäsche schwer beschädigen.

Diese Arten von Beschädigungen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Wäschegewichte (trockene textilien)

Damit Sie Ihren Waschvollautomaten richtig füllen können, hier einige Richtwerte für Baumwolltextilien:

Bademantel	~ 1,2 kg
Bettbezug	~ 0,7 kg
Laken	~ 0,5 kg
Bluse	~ 0,1 kg
Frotteehandtuch	~ 0,2 kg
Hemd	~ 0,2 kg
Nachthemd	~ 0,2 kg
Pyjama	~ 0,2 kg
Kurze Unterhosen	~ 0,1 kg
Lange Unterhosen	~ 0,3 kg
Kopfkissenbezug	~ 0,2 kg
Socken	~ 0,1 kg

Entkalken

Wenn der Härtegrad des Wassers höher als 7˚dH ist, sollte die Maschine mindestens vier mal pro Jahr entkalkt werden.

1. Füllen Sie statt Waschmittel 1,5 dl Zitronensäure.
2. Starten Sie ein Waschprogramm ohne Wäsche mit möglichst hoher Temperatur.

Die Kalkablagerungen auf den Heizstäben verkürzen deren Lebensdauer.

Den Härtegrad Ihres Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserwerk.

Wasch- und Weichspülmittel

Ein gutes Waschergebnis hängt unter anderem von Art und Dosierung des Waschmittels ab. Eine zu geringe Dosierung kann zur Wiederverschmutzung in Form von grauen Knoten, brauen Entfärbungen von der Trommel und zu Gerüchen in der Maschine führen. Zu viel Waschmittel hat negative Auswirkungen auf die Umwelt. Auch biologisch abbaubare Waschmittel enthalten Substanzen, die in großen Mengen das ökologische Gleichgewicht stören.

⚠ **Verwenden Sie nur gute Waschmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.**

Beachten Sie die Hinweise der Waschmittelproduzenten und füllen Sie das Waschmittel im Verhältnis zu Wäschemenge, Verschmutzungsgrad und Härte des Wassers ein. Wenn Sie in einer Gegend mit hartem Wasser leben, lesen Sie bitte den Abschnitt über das Entkalken. Den Härtegrad des Wassers erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Wasserwerk.

Waschmittel

Das Waschmittel in das linke Fach im Waschmittelfach einfüllen, bevor das Programm gestartet wird.
Es gibt spezielle Waschmittel für Buntwäsche, Feinwäsche und Wolle.

⚠ **Legen Sie nicht den Dosierball/die Dosiervorrichtung des Waschmittelherstellers in die Trommel. Schütten Sie das Waschmittel stattdessen in das Waschmittelfach.**

Diese Waschmaschine besitzt ein Waschsystem, das bei der Reinigung der Wäsche mit einem Minimum an Wasser auskommt. Daher entsteht bei der Verwendung einer Dosiervorrichtung das Risiko, dass das Waschmittel sich nicht auflöst und nach dem Ende des Programms Waschmittelreste auf der Wäsche gefunden werden.

ⓘ Das Waschmittel für die Vorwäsche wird direkt in die Trommel gegeben.

Flüssige Waschmittel

Statt Waschpulver kann bei Programmen mit niedriger oder hoher Temperatur auch ein geeignetes Flüssigwaschmittel verwendet werden. In diesem Fall wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche. Das Flüssigwaschmittel unmittelbar vor dem Start der Maschine in das linke Waschmittelfach einfüllen.

Weichspülmittel

Eventuell benötigter Weichspüler wird in das rechte Fach des Waschmittelfachs eingefüllt. Insbesondere, wenn die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden soll, ist es vorteilhaft, Weichspüler zu verwenden. Dadurch wird eine elektrostatische Aufladung der Textilien verhindert. Befolgen Sie die Dosierungs-anweisungen des Waschmittelherstellers.

⚠ **Niemals mehr Weichspüler in das Fach einfüllen, als bis zur oberen Markierung.**

Pflegesymbole

Hier folgt eine Übersicht der häufigsten Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien und deren Bedeutung.

Normalwäsche **WÄSCHE** Schonwäsche	90° Wäsche in 90° 90°	60° Wäsche in 60° 60°	40° Wäsche in 40° 40°	30° Wäsche in 30° 30°	Handwäsche	Nicht waschen
BLEICHEN	Cl Bleiche in kaltem Wasser möglich			Nicht bleichen		
BÜGELN	Bügeln bei max. 200 °C	Bügeln bei max. 150 °C		Bügeln bei max. 100 °C	Nicht bügeln	
CHEMISCHE REINIGUNG	Ⓐ Normale Chemischreinigung	Ⓟ Ⓕ Spezialreinigung		Keine chemische Reinigung möglich		
Die Buchstaben in den Symbolen sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben an, wie und mit welchen Reinigungsmitteln die Textilien behandelt werden.						
TROCKNEN	Gerade Trocknen	Tropfnaß Trocknen	Hängend Trocknen	Normaltemp. Niedrigtemp. Trocknen im Trockner möglich	Trocknen im Trockner nicht möglich	

Programmübersicht

Baumwollwäsche 3.0 kg Trockengewicht
Pflegeleicht- und Feinwäsche 1.5 kg Trockengewicht

Wäsche-art	Temperatur °C	Programm-inhalt	Zusatz-funktionen über Tasten	Verbrauchswerte *		
				Strom kWh	Wasser Liter	Zeit Min.
Kochwäsche stark verschmutzte Berufswäsche, Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Hantücher.	**95°**	Waschprogramm 95 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 1300/1000 U/min.	Extra Kurz Kurz Vorwäsche Spar Spülen Plus	1,43	44	~ 126
Kochwäsche normal verschmutzte Berufswäsche, Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Hantücher.	****60°+ Spar**	Waschprogramm 60 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 1300/1000 U/min.	Vorwäsche Spülen Plus	0,57	39	~ 130
Buntwäsche normal verschmutzte Berufswäsche, Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Frottée.	**✳ Kalt 30° 40° 60°**	Waschprogramm Kalt, 30°, 40°, 60 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 1300/1000 U/min.	Extra Kurz Kurz Vorwäsche Spar Spülen Plus	0,78	44	~ 107
Pflegeleicht stark verschmutzte Berufswäsche, Unterwäsche, bügelfreie Hemden, Blusen.	**60°**	Waschprogramm 60 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 900 U/min.	Extra Kurz Kurz Vorwäsche Spar Spülen Plus	0,57	42	~ 82
Pflegeleicht leicht verschmutzte Berufswäsche, Unterwäsche, bügelfreie Hemden, Blusen.	**30° 40°**	Waschprogramm 30°, 40 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 900 U/min.	Extra Kurz Kurz Vorwäsche Spar Spülen Plus	0,26	42	~ 67
Feinwäsche Für alle zarten Gewebe, z.B. Gardinen.	**30° 40°**	Waschprogramm 30°, 40 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 700 U/min.	Extra Kurz Vorwäsche Spülen Plus	0,38	45	~ 61

* Bei den angeführten Verbrauchswerten handelt es sich um ca. Werte gemessen nach EN 60456 die von Waschmenge, Wäscheart, Wassereinlauftemperatur und Umgebungstemperatur abhängig sind. Diese beziehen sich auf höchste Waschtemperatur, die für das betreffende Programm vorgesehen ist.

** Dieses 60˚C-Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett, gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

Wolle 1.0 kg Trockengewicht
Sonderprogramme 3.0 kg Trockengewicht

Wäsche-art	Temperatur °C	Programm-inhalt	Zusatz-funktionen über Tasten	Verbrauchswerte *		
				Strom kWh	Wasser Liter	Zeit Min.
Wolle für Wollsiegel-maschenwaren mit Einnähetikett „mit Spezialausrüstung - filzt nicht”.	⚹ Kalt 30°	Waschprogramm Kalt, 30 °C ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge und Schleudern max. 900 U/min.		0,20	45	~ 45
Spülen Handgewaschene Textilien können mit diesem Programm gespült werden.	Kalt	3 Spülgänge und Schleudern max. 1300/1000 U/min.		0,03	27	~ 26
Pumpen Des letzten Spül-wassers bei den Waschprogramme n mit Spülstopp.		Abpumpen		-	-	~ 1
Schleudern separates Schleudern für Handgewaschene Textilien.		Abpumpen und Schleudern max. 1300/1000 U/min.		-	-	~ 5
Aus		Programm löschen, Maschine ausschalten.		-	-	-

CE Das Gerät erfüllt die folgenden EU-Normen:
- 73/23/EWG vom 19.02.1973 – Niedrigspannungsnorm.
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 (inklusive Änderung 92/31/EWG) Norm zur elektromagnetischen Kompatibilität.

Bedienung

Ist die Transportsicherung vollständig entfernt?
Bevor die Maschine benutzt werden kann, muß ein Waschprogramm ohne Wäsche durchlaufen, um etwaige bei der Herstellung entstandene Verunreinigungen zu beseitigen. Etwa 1 dl Waschmittel in die Trommel einfüllen und ein Programm (60 °C) starten. Nachdem das Programm beendet ist, kann die Maschine benutzt werden.

Start des Programms

Vor dem Start überprüfen:
- daß die Tür geschlossen ist
- daß Gerät ist angeschlossen
- daß der Wasserhahn geöffnet ist

Zum Starten der Maschine wie folgt vorgehen:

1. Tür durch leichtes Ziehen am Griff öffnen.
2. Die Trommel gleichmäßig mit der Wäsche füllen. Möglichst große und kleine Wäschestücke gemischt waschen.

Die Trommel möglichst ganz befüllen (siehe Programmübersicht für maximale Menge). Nur bei der Wäsche von stark verschmutzen oder empfindlichen Textilien sollte die Menge reduziert werden.

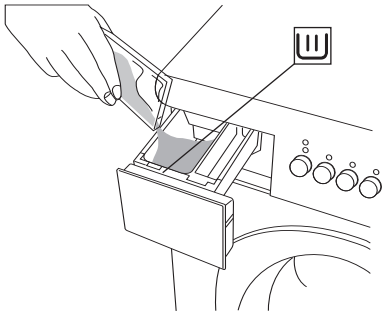
3. Tür schließen.
4. Ziehen Sie die Waschmittelschublade aus.
5. Geben Sie die notwendige Waschmittelmenge in das größere Fach links (Abb 1).
6. Eventuell benötigter Weichspüler wird in das rechte Fach des Waschmittelfachs eingefüllt. Das Niveau Max nicht überschreiten (Abb. 2).
7. Waschmittelschublade schließen.
8. Wählen Sie das erforderliche Programm (Abb. 3).
9. Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp oder ”Kein Schleudern” wählen (Abb. 4).
10. Wählen Sie ggf. die erforderliche Option. Die entsprechende Lampe leuchtet auf (Abb. 5).
11. Durch Drücken der Start/Pause-Taste wird das eingestellte Programm gestartet. Die Lampen „Waschen” und „Tür” leuchtet nun konstant.

Programm-Änderung

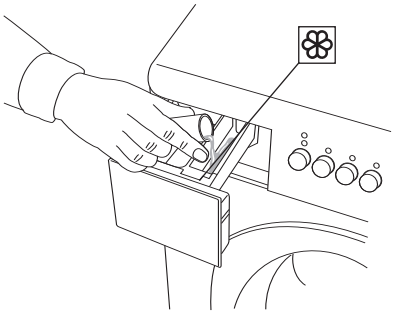
So lange das Waschprogramm noch nicht gestartet wurde, kann die Programmwahl noch geändert werden. Wurde das Programm gestartet, ist eine Korrektur nur möglich, wenn zuerst das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters auf „Aus” gelöscht wird. Das Wasser bleibt im Bottich. Neues Programm einstellen und Start/Pause -Taste erneut drücken.

Wird während eines laufenden Programms der Programmwähler verdreht, wird dies durch das Blinken der Lampen der Programmablauf-Anzeige angezeigt. Das neu eingestellte Programm wird jedoch nicht ausgeführt.

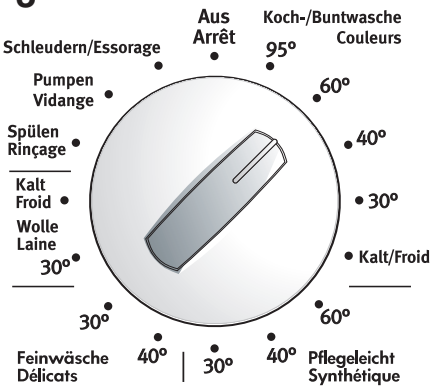
1



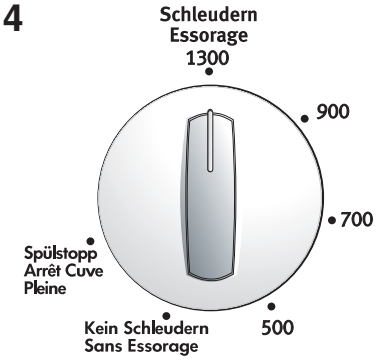
2



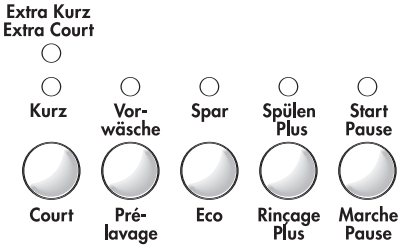
3



4



5



Programm-Unterbrechung

Durch Drücken der Start/Pause-Taste kann ein laufendes Programm gestoppt werden. Die Lampe blinkt. Nach ca. 1 Minuten kann die Einfülltür geöffnet werden. Das Programm wird durch erneuten Tastendruck fortgesetzt.

Programm löschen

Soll ein bereits laufendes Programm annulliert werden, den Programmwahlschalter auf Position „Aus" drehen. Nun kann ein neues Programm gewählt werden.

Türöffnung während eines laufenden Programms

Die Start/Pause-Taste drücken. Nach ca. 1 Minuten kann die Tür geöffnet werden, wenn die folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Wassertemperatur muss unter 55 °C liegen.
- Das Wasserniveau muss niedrig sein.
- Das Gerät darf nicht schleudern.

Wenn es unbedingt notwendig ist, die Tür zu öffnen und die o.e. Bedingungen nicht gegeben sind, schalten Sie das Gerät durch Drehen des Programmwahlschalters „Aus" ab. Nach ca. 1 Minuten kann die Tür geöffnet werden.

Wasserstand im Gerät beachten.

Programmende

Die Maschine bleibt automatisch stehen.
Wenn die Lampe „Ende" leuchtet, ist das Programm beendet. Die Lampe „Tür" ist erloschen, die Tür kann geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Wurde die Option „Spülstopp" gewählt, so die Lampen „Ende" und „Tür" eingeschaltet. Dass Wasser muss abgepumpt werden, bevor die Einfülltür geöffnet werden kann. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Aus".
2. Wählen Sie das Programm „Pumpen" oder „Schleudern". Sie können die Schleudergeschwindigkeit mit dem Wahlschalter verringern, um die Faltenbildung empfindlicher Gewebe wie Synthetik, Wolle usw. zu vermeiden.
3. Drücken Sie die Start/Paus-Taste.
4. Wenn die Lampe „Tür" ist erloschen, die Tür kann geöffnet und die Wäsche entnommen werden.
5. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Aus".

Wenn nicht mehr gewaschen wird, schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie vorsorglich den Stecker aus der Steckdose.

Lassen Sie die Einfülltür spaltbreit geöffnet, damit die Feuchtigkeit aus der Trommel verdunsten kann.

Wartung

Gehäuse

Reinigen Sie die Außenflächen der Maschine mit einem milden (nicht scheuernden) Haushaltsreiniger. Entfernen Sie Reste des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch.

⚠ **Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Verdünnungsmittel oder ähnliche Substanzen enthalten.**

Waschmittelfach

Nach einiger Zeit lagern sich Wasch- und Weichspülmittelreste im Waschmittelfach ab und sollten daher regelmäßig durch Ausspülen mit Wasser entfernt werden. Bei Bedarf kann das Waschmittelfach aus der Maschine herausgenommen werden. Hierzu das Fach an der „Sperre" vorbeiziehen (Abb. 1). Um den Siphon an der Innenseite des Fachs zur Reinigung zu lösen, diesen eindrücken und gleichzeitig nach oben drehen (Abb. 2). Beim Einbau den Siphon nach unten drücken, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.

Schubladenöffnung

Waschmittelreste können sich auch in der Schubladenöffnung ablagern. Zum Reinigen beispielsweise eine alte Zahnbürste verwenden (Abb. 3). Nach der Reinigung und nach Schließen der Schubladen sollte ein Spülgang ohne Wäsche erfolgen.

Innenreinigung

Wenn oft bei geringen Temperaturen und/oder mit wenig Waschmittel gewaschen wird, sollte die Maschine einmal im Monat auch innen gereinigt werden. Dadurch werden Schimmelbildung und schlechter Geruch in der Maschine verhindert. Dosieren Sie das Waschmittel normal und starten Sie ein Waschprogramm mit möglichst hoher Temperatur ohne Wäsche.

Bei Frostgefahr

Wenn die Waschmaschine in Räumen steht, in denen die Temperatur unter 0˚C absinken kann, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, daß das in der Maschine befindliche Wasser friert und die Maschine beschädigt:

Um dies zu verhindern, sollten Sie:

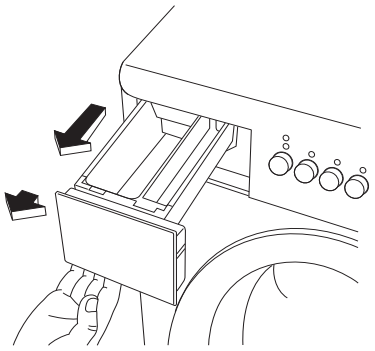
☞ 1. Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch lösen.

2. Ein Waschprogramm wählen, die Maschine starten und das Programm einen Moment laufen lassen.

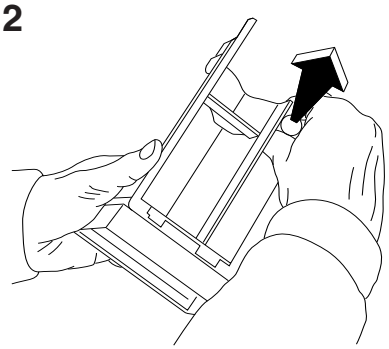
3. Das Programm unterbrechen, indem Sie den Programmwahlschalter auf die Löschposition stellen.

4. Legen Sie den Zu- und den Ablaufschlauch auf den Boden und achten Sie darauf, daß die Schlauchöffnung nicht unter dem Wasserstand im Bodenabfluß liegt.

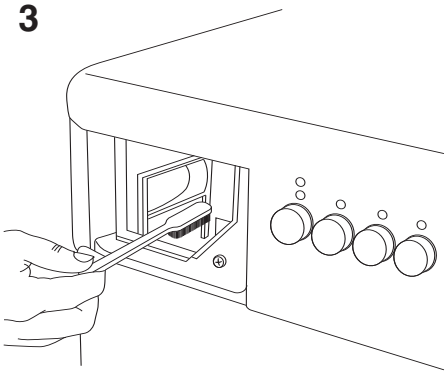
1



2



3



5. Wählen Sie das Abpumpprogramm und lassen Sie es laufen, bis es beendet ist.

6. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf „Aus".

ⓘ Die Maschine darf nur in geschlossenen Räumen bei normaler Raumtemperatur verwendet und gelagert werden. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für etwaige Frostschäden.

Wenn die Maschine nicht Funktioniert

Falls ein Fehler auftritt, versuchen Sie bitte, diesen anhand der folgenden Tabelle selbst zu beheben, bevor Sie den Reparaturservice rufen. Falls Sie den Wartungsdienst wegen eines Fehlers rufen, der in der folgenden Liste enthalten ist, können Ihnen Kosten entstehen. Dies gilt ebenfalls, wenn Sie die Maschine für Zwecke benutzt haben, für die Sie nicht bestimmt ist.

Fehler	Kontrollieren
Die Maschine startet nicht.	• Ist die Tür richtig verschlossen? • Ist die Start-Taste gedrückt? • Ist der Wasserhahn geöffnet? • Ist der Netzstecker in der Steckdose? • Ist die Sicherung rausgesprungen? • Ist der Programmwahlschalter korrekt eingestellt?
Die Maschine füllt kein Wasser ein.	• Ist der Wasserhahn geöffnet? • Ist die Wasserzufuhr im Haus zeitweilig unterbrochen? • Ist der Zulaufschlauch gebogen oder geknickt? • Ist der Filter im Zulaufschlauch verstopft? • Ist der Wasserdruck zu niedrig?
Füllt die Maschine Wasser ein und es pumpt gleichzeitig ab?	• Ist der Ablaufschlauch zu niedrig montiert? (Siehe Installation). • Gibt es keinen Luftspalt zwischen dem Ende des Ablaufschlauches und dem Abflußrohr an der Wand? (Siehe Installation)
Maschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.	• Ist ein Programm ohne Abpumpen und Schleudern gewählt? • Ist der Ablaufschlauch gebogen oder geknickt? • Ist eine eventuell angebrachte Verlängerung des Ablaufschlauches korrekt ausgeführt? (Siehe Installation).
Die Maschine verliert Wasser oder schäumt über.	• Wurde das Waschmittel zu hoch dosiert? • Ist das Waschmittel für Maschinenwäsche geeignet? • Sind die Schläuche korrekt angebracht? (Siehe Installation). • Ist das Waschmittelfach verstopft?
Maschine vibriert oder verursacht anomale Geräusche.	• Ist die Transportsicherung vollständig entfernt? • Ist die Maschine korrekt und waagerecht aufgestellt? • Ist die Maschine so aufgestellt, daß sie an eine Wand stößt? • Steht die Maschine auf allen vier Füßen?
Die Tür der Maschine läßt sich nicht öffnen.	• Haben Sie nach dem Ende des Programms etwa 1 Minute abgewartet und ist die Anzeigelampe der Türverriegelung ausgegangen? Lesen Sie im Kapitel „Bedienung", wie die Tür geöffnet wird. Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Verständigen Sie den Kundendienst.
Das Schleudern startet sehr spät oder die Maschine schleudert gar nicht.	• Das Unwucht-Kontrollsystem der Maschine hat aufgrund ungünstiger Wäscheverteilung angesprochen. Die Wäsche wird durch Drehrichtungswechsel der Trommel aufgelockert, neu verteilt und wieder angeschleudert. Dies kann mehrmals der Fall sein, bis die Unwucht beseitigt ist und das Schleudern endgültig ablaufen kann. Die Auflockerungsphase dauert ca. 10 Minuten. Sollte nach dieser Zeit die Wäsche nicht aufgelockert sein, führt die Maschine das Schleuderprogramm nicht aus.
Die Lampe "Ende" blinkt: **1 Blinkzeichen**= Es läuft kein Wasser zu **2 Blinkzeichen**= Das Wasser wird nicht abgepumpt **4 Blinkzeichen**= Die Tür ist geöffnet	 • Ist der Wasserhahn geöffnet? • Ist der Filter im Zulaufschlauch verstopft? • Ist der Ablaufschlauch gebogen oder geknickt? • Ist die Tür richtig verschlossen?

Service

Service und Ersatzteile

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Wartungsunternehmen durchgeführt werden, das vom Hersteller zugelassen ist. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Benutzen Sie zuerst die Kontrolliste, „Wenn die Maschine nicht funktioniert", um den Fehler vielleicht selbst zu beheben. Bitte beachten Sie, dass Fehler an der elektrischen Anlage nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden dürfen.

Geben Sie bitte die Modellbezeichnung und die Produkt- sowie Seriennummer an, die auf dem Typenschild stehen.

Diese Angaben können Sie gleich hier notieren:

TYPE. .....

MOD. .....

PROD.NO. .....

SER.NO. .....

Kaufdatum: .....

Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

Garantie

Wir gewähren auf allen Produkten, die in der Schweiz gekauft und in Betrieb sind, eine einjährige Vollgarantie, gerechnet ab Lieferdatum an den Endverbraucher. Massgebend für den Garantieanspruch ist die Faktura oder ein entsprechender Verkaufsbeleg.

⚠ **Versuchen Sie niemals, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht autorisierten oder unerfahrenen Personen durchgeführt wurden, können zu Personen- und Sachschäden führen.**

Servicestellen

5506 Mägenwil/Zürich
Industriestrasse 10

9000 St. Gallen
Vonwilstrasse 15

4127 Birsfelden
Hauptstrasse 52

8604 Volketswil
Hözliwiesenstrasse 12

6032 Emmen
Buholzstrasse 1

7000 Chur
Comercialstrasse 19

3063 Ittigen/Bern
Ey 5

Ersatzteilverkauf

5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tel 0848/848 023

Kochberatung/ Verkauf

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tel 01/405 81 11

Sie können Ersatzteile, Zubehör on-line bestellen bei http://www.electrolux.ch

Service-Helpline
0848 848 111
service@electrolux.ch

Installationshinweise

⚠ **Arbeiten an der elektrischen Anlage im Zusammenhang mit der Installation dieser Maschine dürfen nur von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden.**

⚠ **Sanitärarbeiten im Zusammenhang mit der Installation dieser Maschine dürfen nur von einem zugelassenen Installateur ausgeführt werden.**

Technische daten

Abmessungen	Höhe Breite Tiefe	67 cm 49,5 cm 51,5 cm
Gewicht	Netto	54 kg
Empfohlene Kapazität Trockengewicht	Baumwolle Pflegeleicht/Feinwäsche Wolle	3.0 kg 1.5 kg 1.0 kg
Wasserdruck	Minimum Maximum	50 kPa (0,5 bar) 1000 kPa (10 bar)
Trommelvolumen		27 Liter
Schleudern	Maximum Maximum	1000 U/min (EWC 1050) 1300 U/min (EWC 1350)
Elektroanschluss	Spannung Leistungsaufnahme Sicherung	230V / 50 Hz 1600 W 10 A

Auspacken

Schäden

Wenn die Maschine Transportschäden aufweist, müssen diese sofort dem Transportunternehmen gemeldet werden. Überprüfen Sie die Maschine auf Schäden. Falls Sie Schäden feststellen oder Teile fehlen, benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Händler.

⚠ **Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen können.**

Anheben der Maschine

Die Maschine vorsichtig anheben. Ein fehlerhaftes Anheben kann Körperschäden verursachen und überhängende Teile der Maschine können beschädigt werden. Die Tür öffnen und an der Oberkante der Türöffnung greifen. Man kann auch gut an der hinteren Kante der oberen Maschinenabdeckung anfassen.

⚠ **Die Maschine niemals am Bedienungsfeld, der Tür oder am Waschmittelfach anheben (Abb. 1).**

Transportsicherungen

Die Maschine ist mit verschiedenen Transportsicherungen versehen, damit Trommel und Motor während des Transports nicht beschädigt werden. Diese Sicherungen müssen entfernt werden, bevor die Maschine installiert wird.

☞ 1. Etwas Kunststoffverpackung hinter die Maschine legen und die Maschine auf die Rückseite legen.

ⓘ Passen Sie dabei auf, daß die Schläuche nicht zerdrückt werden. (Abb. 2).

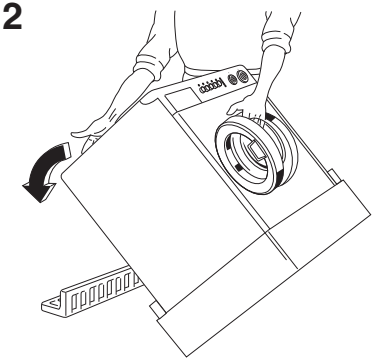
2. Die Polystyrenverpackung, auf der die Maschine steht, entfernen. Stellen Sie sicher, dass auch der separate Sicherungsblock aus dem Gerät entfernt ist.

3. Stellen Sie das Gerät wieder auf und drehen Sie die 3 Schrauben und die 3 Kunststoffhülsen aus der Geräte-Rückwand heraus. (Abb. 3).

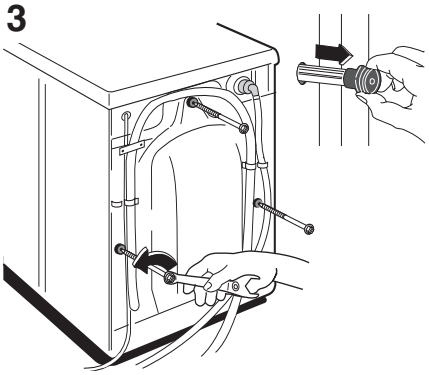
4. Die drei Löcher müssen mit den mitgelieferten Kunststoffpropfen verschlossen werden, die in einem Plastikbeutel in der Trommel liegen (Abb. 4).

1

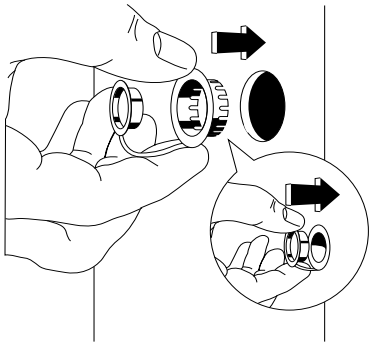
2



3



4



Installation

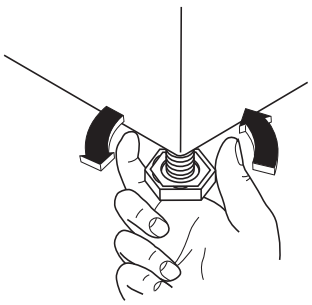
Niveaujustierung

Die Maschine muß auf einem festen, ebenen Untergrund stehen und darf nicht an Wände oder Möbel stoßen. Justieren Sie die zwei vordere Stellfüße so, daß die Maschine waagerecht und auf allen vier Füßen steht. (Abb. 1).

Beim Schleudern entstehen Vibrationen, die normal und unvermeidlich sind, insbesondere, wenn die Maschine auf einem federnden Untergrund steht.

⚠ **Falls Sie das Gerät auf einen Teppich oder Teppichboden aufstellen, achten Sie darauf, daß die Lufteinlässe am Boden des Gerätes nicht verstopft werden.**

1

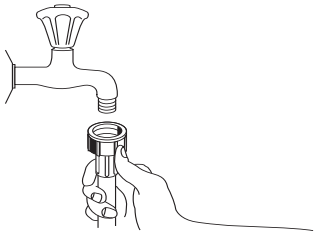


Wasseranschluss

Schließen sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit 3/4"-Gewinde an (Abb. 2).

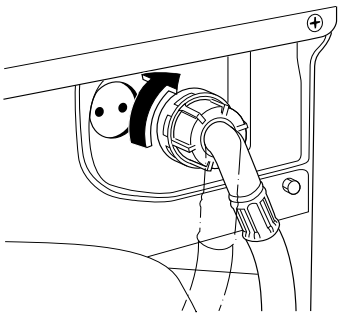
Der Zulaufschlauch darf nicht mit einem Verlängerungsschlauch verbunden werden. Wenn der Schlauch zu kurz ist, wird der gesamte Schlauch durch einen längeren Hochdruckschlauch ersetzt, der speziell für diesen Zweck dient.

2



Das andere Ende des Zulaufschlauches, das mit der Maschine verbunden ist, kann in alle Richtungen gedreht werden. Hierzu löst man die Befestigungsmutter, dreht den Schlauch in die gewünschte Richtung und schraubt die Mutter wieder fest (Abb. 3).

3



⚠ **Sicherstellen, dass die Mutter fest angezogen ist, bevor die Maschine in Position gebracht wird.**

⚠ **Benutzen Sie nur den Zulaufschlauch, der mit dem Waschvollautomat ausgeliefert wird. Benutzen Sie keinesfalls einen alten Zulaufschlauch.**

Installation

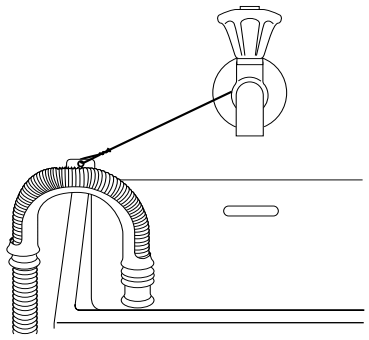
Wasserablauf

Der Ablaufschlauch kann auf drei verschiedene Arten montiert werden:

Über den Rand eines Ausgusses:

In diesem Fall ist sicherzustellen, daß sich der Schlauch nicht bewegen kann, wenn das Wasser abgepumpt wird. Er kann beispielsweise an einem Wandhaken befestigt werden oder mit einer Schnur am Wasserhahn (Abb.1).

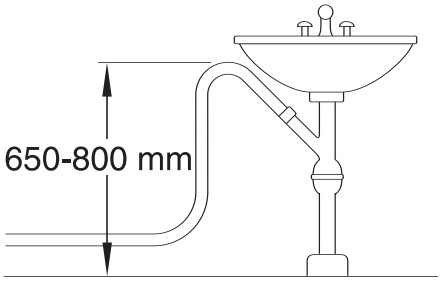
1



Direkt über einen Geruchsverschluß:

Der Anschlußschlauch wird über dem Geruchsverschluß eines Wasch- oder Spülbeckens angeschlossen. Der Ablaufschlauch muß in diesem Fall an einer Stelle verlegt und fixiert sein, die der Höhe der Oberkante des Beckens entspricht. (Abb. 2).

2



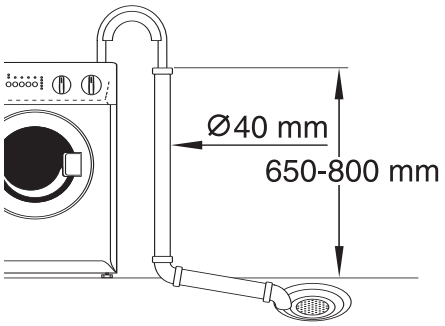
Direkt an ein Abflußrohr:

In diesem Fall wird ein senkrechtes Rohr benutzt. Die Höhe über dem Boden muß zwischen 650 mm und 800 mm betragen.

Das Endstück des Ablaufschlauches muß immer belüftet sein. Daher muß der Innendurchmesser des Rohres größer sein als der Außendurchmesser des Schlauches (Abb. 3). Der Schlauch darf nicht in ein Abflussrohr mit mehr als 50 mm Durchmesser gesteckt werden. Er muss in seiner Position befestigt werden.

Der Ablaufschlauch kann bis zu einer Länge von 3,5 m verlängert werden. Verwenden Sie einen Verlängerungsschlauch mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem des Originalschlauches entspricht. Verwenden Sie eine geeignete Schlauchkupplung. (Abb. 4).

3

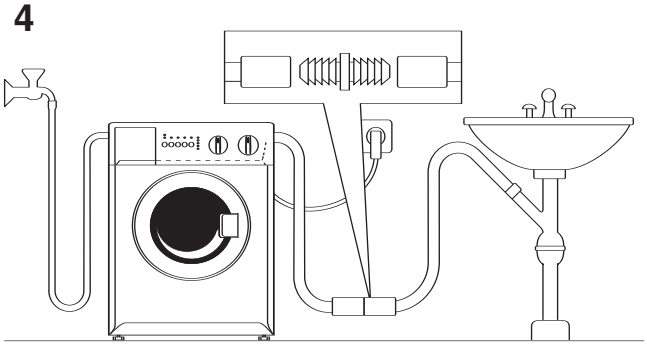


⚠ **Für eine ordnungsgemäße Funktion der Maschine muss der Ablaufschlauch in das werksseitig angepasste Haltestück eingehakt werden, das sich oben an der Rückseite des Geräts befindet.**

Elektroanschluss

Die Waschmaschine ist mit einem Stromkabel mit Stecker für den Anschluss an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit 230 V ausgestattet. Die Steckdose sollte leicht zugänglich und mit einer 10 A Sicherung abgesichert sein. Wenn die Maschine in einem Feuchtraum ohne feste Elektroinstallation installiert wird, muß ein Erdungsfehlerschalter benutzt werden.

4



⚠ **Vor Wartungsarbeiten ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen. Dazu den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung entfernen.**

⚠ **Ein fester Elektroanschluß darf nur durch einen autorisierten Elektroinstallateur erfolgen.**

Electrolux

The Electrolux Group. *The world's No.1 choice.*

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolu Group products (such as refrigerators, cookers, washing machines, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value o approx. USD 14 billion in more than 150 countries around the world.

CE

AGB 06-03